



Ausgezeichnet genießen: Vier neue WeinPlaces

Gerolsteiner Initiative gibt der Wein-Gastronomie eine Bühne

Gerolstein, Mai 2025. Wasser und Wein sind ein starkes Duo – das gilt auch für die erfolgreiche Initiative Gerolsteiner WeinPlaces. 2025 zeichnet der Mineralbrunnen erneut außergewöhnliche Plätze für unkomplizierten Weingenuss aus. Die vier Trophäen gehen diesmal nach Alzey, Baden-Baden, Rinteln und Stuttgart.

In weiterhin anspruchsvollen Zeiten für die Gastronomie ist es Gerolsteiner ein besonderes Anliegen, eng mit seinen Partnern zusammenzuarbeiten und eigene Projekte, die Aufmerksamkeit für die Kreativität und Vielfalt in der Gastronomie schaffen, weiterzuführen. Am 19. Mai 2025 wurden vier neue WeinPlaces in einem feierlichen Rahmen in der High Fidelity Bar in Stuttgart offiziell in die WeinPlaces-Familie aufgenommen. Wein-Gastronom Bernd Kreis selbst gehört bereits seit Jahren dazu. Ausgewählt wurden die diesjährigen Preisträger und Preisträgerinnen wieder von der sechs-köpfigen Jury bestehend aus Sebastian Bordthäuser, Christina Fischer, Alexander Kohnen, Theresa Olkus, Stuart Pigott und Marcus Macioszek, Marketingleiter bei Gerolsteiner.

„Die neuen WeinPlaces zeigen auf inspirierende Weise, wie es gelingt, mit originellen Konzepten, viel Leidenschaft und einer sorgfältigen Weinauswahl unterschiedliche Zielgruppen für Wein zu begeistern – auch diejenigen, die sich gerade erst mit dem Thema vertraut machen“, sagt Marcus Macioszek. „Die ausgezeichneten Persönlichkeiten machen Gastlichkeit und Gemeinschaft auf jeweils individuelle, herzliche Weise erlebbar und garantieren ihren Gästen eine entspannte Auszeit vom Alltag. Gemeinsame Erlebnisse verbinden die Menschen miteinander, echte Freundschaften und Beziehungen entstehen oft hier statt in den sozialen Medien“, hebt Macioszek die Bedeutung der Gastronomie hervor.

- **Alzey | to:mas Die Weinbar – Thomas Heinicke**
- **Baden-Baden | Heine's Wine & Dine – Michael Heine**
- **Rinteln | Restaurant Fachwerk – Moritz-Christian & Julia Brand**
- **Stuttgart | Spelunkerei – Michael Schokatz, Antonio Baratta**

Was 2014 mit zwölf WeinPlaces begann, hat sich mittlerweile zu einer angesehenen Gastro-Initiative mit bundesweiter Präsenz entwickelt. Heute umfasst das Netzwerk 53



aktive Weinbars, Vinotheken und Weinlokale – von Freiburg bis Lütjensee, von Düsseldorf bis Dresden. Allen gemein ist: Ob Einsteiger oder Weinprofi, jeder soll sich willkommen fühlen. Ein weiterer Pluspunkt für die Ausgezeichneten: Innerhalb der WeinPlaces-Familie profitieren sie von einem lebendigen, kollegialen Austausch. Ob bei der jährlichen Preisverleihung, auf Branchenevents oder speziellen Netzwerktreffen – die Atmosphäre ist geprägt von Offenheit, gegenseitiger Unterstützung und echtem Teamgeist.

Mit dem WeinPlaces-Projekt erweitert Gerolsteiner Brunnen sein Engagement rund um das Thema Wein sowie die fachliche Information zum Zusammenspiel von Mineralwasser und Wein. Ziel der Initiative ist es, weinaffine Gastronomen zusammenzuführen und ihre Bekanntheit bei weininteressierten Verbraucher zu fördern. Die Gäste können sich darauf verlassen, dass die Vinotheken, Weinbars oder Weinlokale das Thema Wein unkompliziert und „barrierefrei“ präsentieren. Die Persönlichkeiten, die in einem ausgezeichneten WeinPlace vor Ort sind, geben ihr Wissen und die Begeisterung für Wein auf sympathische Weise an die Gäste weiter. Übrigens: Ob Gerolsteiner Wasser auf der Karte steht oder nicht, ist für die Jury kein Auswahlkriterium. Es geht um das Gesamtkonzept und das Weinangebot.

Alle Gerolsteiner WeinPlaces sind im jährlich erscheinenden Booklet sowie online auf weinplaces.de zu finden. Dort gibt es außerdem viele spannende Inhalte rund um Wein, Rezepte, Tipps sowie Informationen zur Harmonie von Wasser und Wein.